

INHALT

Abschieds-Interview mit Benjamin Fuchs
Die ersten 2 Wochen als Fanbeauftragter
Saisonfazit: Das sagen wir
Die nächsten Kicks
Tops & Flops
Termine

AUSGABE 15/2011-12

Eintracht Braunschweig
FC Ingolstadt 04

Danke für die geile Saison!

Alle Fanheftausgaben als Download unter www.fanprojekt-braunschweig.de

18



95

FANS FÜR FANS

Inhalt

Kolumne "Eintrachtstadion"	S. 2
Vorwort	S. 3
Ein Teil von Eintracht	S. 4
Abschiedsinterview mit Benjamin Fuchs	S. 5
Saisonfazit: Das sagen wir	S. 6
Die nächsten Kicks	S. 7
News & Termine / Tops & Flops	S. 8

Impressum

Herausgeber: Fanprojekt Braunschweig
AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.
Kramerstraße 25
38122 Braunschweig
Tel.: 0176 41264883

Leitung: Karsten König (V.is.d.P.)
Fotos: Robin Koppelmann
Satz + Layout: Henning Lübbe
Druck: PER Medien & Marketing GmbH
Bismarckstr. 4
38102 Braunschweig
Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion: Karsten König, Ralf-D. Meier,
Reiner Albring, Nils Burgdorf,
Jan Bauer, Robin Koppelmann,
Mara Ko

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de
Internet: www.fanprojekt-braunschweig.de

"1895" erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA. Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder.



Eine Frage der Zukunft

Da fragt mich doch ein Spieler, was ich denke, wann denn der Trainer den Verein verlässt. Okay, der Junge darf das, weil er in der nächsten Saison bei einem anderen Klub spielt. Nein, er stellt die Frage nicht, um eventuell zu erkunden, wann er wiederkommen kann, sondern aus reinem Interesse an der künftigen Entwicklung der Eintracht.

Also ich würde ihm einen Vertrag auf „Lebenszeit“ geben, lautet meine Antwort. Wohlwissend, dass im Fußball-Geschäft Nachhaltigkeit nicht gerade im Mittelpunkt steht und langfristige Bindungen so häufig vorkommen wie Regen in der Sahara. Aber, man hat ja schon so manches Fußball-Wunder in Braunschweig erlebt, auch wenn es des Öfteren blau war.

Doch blauäugig würde ich diesen Wunschgedanken nicht nennen. Nur Ignoranten dürften bislang nicht mitbekommen haben, mit welcher Besessenheit - im positivsten Sinne - Trainer Torsten Lieberknecht und sein Team erfolgreich arbeitet und den Verein ins Herz geschlossen haben.

Allerdings gibt es sie, die Nöhler, Nachtreter und Nestbeschmutzer in ziemlich nervender Anzahl. Gut, vier Heimnullnummer in Folge sind nicht berauschend, aber was erwarten die denn eigentlich von einem Aufsteiger?

Um es auf den Punkt zu bringen: Die in dieser Saison fortgeführte Aufbauarbeit muss weitergehen. Viele von uns träumen einen großen Traum. Der ist aber nur mit Kontinuität und Nervenstärke erfüllbar. Und beides ist bei Mannschaft und Fans nochentwicklungsfähig.

Danke für eine wundbar entspannte Saison Raana



Moin liebe Fußballverrückte! Good bye Fetschi!

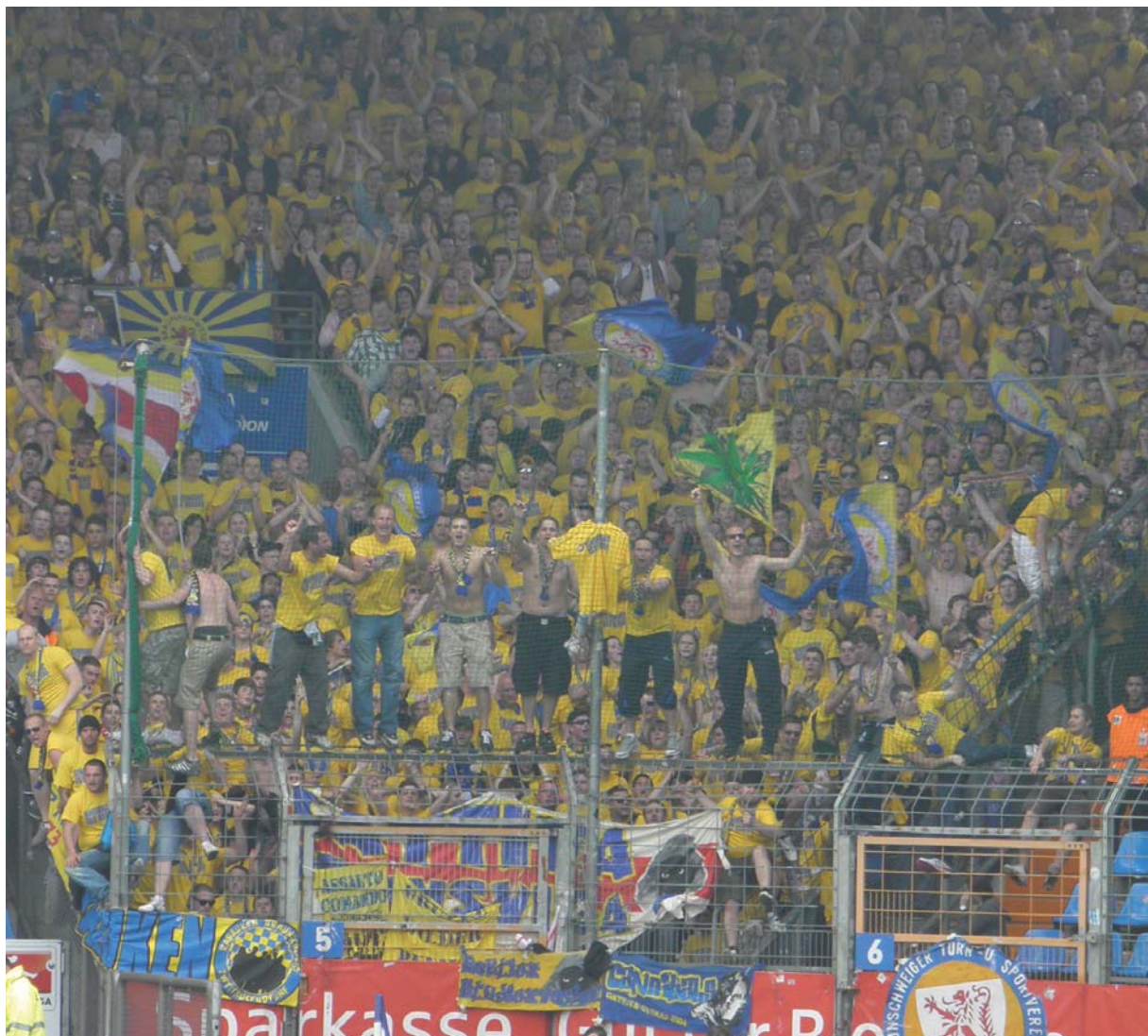
Im Aufstiegsjahr war er da, als er dringend gebraucht wurde. Er schoss das für den Verlauf der Rückrunde eminent wichtige 1:1 in Dresden und er schoss das ebenfalls sehr wichtige 1:0 in Sandhausen, welches uns in einem durchwachsenen Spiel auf die Siegerstraße brachte. Beides Tore, deren Bedeutung im Aufstiegsrennen nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Nun heißt es Abschied nehmen. Matthias Fetsch ist außerhalb des Platzes ein sehr sympathischer Mensch, sportlich hat er sich ohne Murren in den Dienst der Mannschaft gestellt. Wir wünschen ihm alles Gute und dass er eine Mannschaft findet, wo er zum

Stammsspieler avanciert und sich weiterentwickeln kann.

Fünf Jahre Fanprojekt.

Im Mai wird das Fanprojekt fünf Jahre alt. Erinnern wir uns zurück, so war es am Anfang nicht ganz leicht Fuß zu fassen. Auf der einen Seite gab es große Erwartungen, auf der anderen Seite schlechte Bedingungen. So haben wir bis heute keine eigenen Räume, das Budget ist viel zu dünn, selbst ein Fahrzeug liegt nicht drin, zusammen haben wir 68 bezahlte Stunden pro Woche statt Vollzeitstellen zur Verfügung. Wir haben also auch einen großen Teil ehrenamtlich gemacht, man ist halt genauso verrückt wie all die anderen Einträchtler. Wie also in der Fanszene bekannt werden, wie deutlich

machen, dass wir ganz andere Aufgaben haben, als das vormals tätige und rein ehrenamtlich wirkende Fanprojekt um Hacky, Christel, Ingo, Sandra und Co? Mit der Zeit haben wir aus der Not auch eine Tugend gemacht, weil uns die Tatsache keine Öffnungs- und Bürozeiten einhalten zu müssen, die Möglichkeit gab viel vor Ort zu sein, da wo Fans so sind. Gleich zu Beginn haben wir diese





Zeitung angefangen, mit Fans gemeinsam die hier schreiben und in der Redaktion mitarbeiten. Dann kam das Fanradio dazu gemeinsam mit Radio Okerwelle und das Hacky Meier Gedächtnis Turnier. Als nächstes hoben wir mit Thilo und Schappi gemeinsam Thilos Talk aus der Taufe. Die beiden sind ja inzwischen schon fast professionelle Talkmaster und die Veranstaltungen haben immer viel Spaß gemacht. Auch Fanversammlungen wurden organisiert, ok, mit den blaugelben Nächten hapert es noch, da geloben wir Besserung. Rund um die Spieltage gibt es eine Menge zu tun, was man leider nicht so sieht, von Anfragen, Beschwerden, Vor- und Nachbereitung bis zu Konfliktschlichtung, Absprachen mit Polizei, gegnerischen Vereinen und mit Mitarbeitern der Eintracht. Diverse Tagungen auf Bundesebene finden auch statt, dadurch ergibt sich eine sehr gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Fanprojekten und Vereinen. Ganz wichtig auch Vorträge an den unterschiedlichsten Orten, wo wir die Fanszene in ein realistisches Bild rücken und informieren.

Dann haben wir Fanrat und Fanparlament angeschoben und mitgegründet und hoffen natürlich, dass diese Faninstitutionen wachsen und von Dauer sind. Wir haben auch von Anfang an mit den jeweiligen Fanbeauftragten der Eintracht eng zusammengearbeitet, Janka Heitmann, als erste hauptamtliche Fanbeauftragte, fing ja ein paar Monate nach uns an. Nach einem Jahr gab es einen personellen Wechsel von Florian Bachmann zu Ralf-Dieter Meier (rdm) im Fanprojekt. Unsere ehrenamtlichen Helfer rund um Christel, Herbert, Ingo, um nur einige zu nennen, haben uns dabei immer sehr geholfen, an dieser Stelle dafür ganz herzlichen Dank. Tja und nun warten wir sehnsüchtig auf die Fertigstellung des Fanhauses, was wir als Meilenstein für die



Fanszene sehen, hier ergeben sich ganz neue Möglichkeiten aktiv zu sein, Angebote zu machen und die Fanszene noch besser zusammenwachsen zu lassen. Zuletzt wünschen wir uns natürlich ganz eigennützig eine bessere finanzielle Ausstattung. Das ist kein Jammern auf hohem Niveau, ganz im Gegenteil, das ist der einzige Punkt, der an dieser Arbeit wirklich prekär ist. Wir wünschen Euch eine schöne Sommerpause und sehen uns dann spätestens zu Beginn der neuen Saison oder zur Eröffnungsparty des Fanhauses wieder.

Euer Fanprojekt

Ein Teil von Eintracht

Zwei Wochen als Fanbeauftragter: 0:0 gegen Duisburg, 0:2 in Bochum. Die Bilanz ist ausbaufähig und doch überwiegen die vielen, positiven Eindrücke meiner ersten Tage bei und für Eintracht.

Die ersten beiden Wochen liegen nun hinter mir. Die ersten beiden Wochen als neuer Fanbeauftragter von Eintracht Braunschweig. 14 Tage, in denen ich nun Teil des Vereins bin, dem ich seit 15 Jahren verfallen bin. Es ist noch immer ein – im positiven Sinne – komisches Gefühl, wenn ich morgens an meinen Arbeitsplatz komme und feststelle, dass der Blick ins Stadioninnere Realität ist! Es sind vor allem aber auch zwei Wochen gewesen, in denen ich bereits die Vielfältigkeit meiner neuen Arbeit erleben durfte. Die täglichen Büroarbeiten mit den verschiedensten Fananfragen fielen mir da sicherlich noch relativ leicht, wohingegen Radiointerview, Pressekonferenz oder mein Auftritt bei Eintracht-TV für mich natürlich absolutes Neuland waren. Aber auch diese Aufgaben habe ich ja irgendwie überstanden und dann stand bereits mein erstes Heimspiel als neuer Fanbeauftragter an. Zwar konnte ich meinen Einstand nicht mit einem Tor feiern, aber immerhin blieben wir gegen den MSV ungeschlagen. Nach dem vierten Heim-0:0 in Folge, darf es dann heute gegen Ingolstadt



aber bitte endlich wieder einen Dreier für Eintracht geben. Denn auch mein erstes Auswärtsspiel letztes Wochenende in Bochum war ja leider nicht von Erfolg gekrönt. Trotz engagierter Leistung, gab es erneut kein Tor für Blau Gelb zu bejubeln. Die Stimmung unter den mitgereisten Fans war allerdings mehr als zweitligatauglich und wie in den ganzen zwei Wochen zuvor beglückwünschten mich viele Fans und gaben mir Zuspruch für meine zukünftige Arbeit. Es macht mir bis jetzt viel Spaß und erfüllt mich auch mit Stolz für unsere Eintracht und insbesondere für Euch Fans, auch beruflich ALLES (für Eintracht!) geben zu können. Lasst uns auch in der neuen Saison gemeinsam die zweite Liga rocken!

Nils Burgdorf

Abschiedsinterview mit der Stimmungskanone: Benjamin Fuchs

Benny, du warst nun 5 lange Jahre bei der Eintracht, ungewöhnlich in der heutigen Zeit des Fußballs. Was hat dich dazu bewegt, so lange hier in Braunschweig zu bleiben?

Ich hatte hier sehr viel Spaß und habe mich sehr wohl gefühlt. Ich war auch noch nie der Typ, der seine Vereine wie seine "Unterwäsch" gewechselt hat. ;-)

Was ging in deinem Kopf vor, als dir mitgeteilt wurde, dass Eintracht in Zukunft nicht mehr mit dir plant?

Dass eine sehr schöne Zeit zuende geht und ich gerne noch geblieben wäre ...

Lassen wir die 5 Jahre einmal revue passieren. Was waren die schönsten, aber auch die schlimmsten Erfahrungen, die du hier sammeln konntest? Was waren die verrücktesten Dinge, die du mit der Eintracht erlebt hast und worauf hättest du vielleicht lieber verzichtet?

Der Aufstieg in die 2. Liga war sicherlich das geilste Erlebnis. Ich hatte hier zum Glück keine schlimmen Erfahrungen, nur interessante, wie z.B. das Quali-Jahr. Das war ein Auf und Ab der Gefühle und somit auch das verrückteste Erlebnis.

Wie hast du dich nach Verletzungen bzw. sportlichen (privaten) Rückschlägen neu motiviert? Hattest du immer jemanden, der dir da Rückhalt gegeben hat, z.B. deine Familie?

Ich bin von schweren Verletzungen verschont geblieben, aber bei Verletzungen, die ich hatte, war sicherlich meine Familie ein großer Rückhalt.

Gibt es Dinge, die du hier bereust oder die du vielleicht lieber anders gemacht hättest?

Es gibt nichts, was ich bereue. Ich habe immer versucht alles zu geben und deswegen habe ich mir persönlich nichts vorzuwerfen.

Was wirst du am meisten an dem Verein und an der Stadt vermissen?

In erster Linie sicherlich die Menschen, die ich hier kennengelernt habe, mein Team und natürlich die saugeile Stimmung im Stadion!





Wie sieht dein Blick in die Zukunft aus und was nimmst du aus der Zeit hier in Braunschweig mit?

Viele positive Erinnerungen. Was in der Zukunft ist weiß ich nicht ...

Wenn du drei Wünsche frei hättest, was wäre das?

Gesundheit und zwei weitere Verträge bei der Eintracht. :-)

Dein Lebensmotto ist ... ?

Auch im Osten trägt man Westen ... Spaß, habe keins. ;-)

In diesem Sinne möchte ich mich, und ich denke auch im Interesse aller Fans, bei Benny Fuchs bedanken, für die schöne und lange Zeit bei Eintracht und alles, was er hier geleistet und vollbracht hat - zum einen die Erfindung unseres Aufstiegstanzes. Er wird menschlich eine große Lücke hinterlassen. Auf deinem weiteren Lebensweg wünschen wir dir weiterhin alles Gute, Benny!

Mara Ko

Saisonfazit: Das sagen wir

Robin Koppelman hat sich für das 1895-Heft zum Saisonende mal umgehört und unterschiedlichste Leute zur letzten Spielzeit befragt:

Holger Alex (FanRat):

Sportlich finde ich es beeindruckend, wie die Mannschaft in der 2. Liga angekommen ist. Noch beeindruckender fast noch, was noch an Entwicklungspotential zu sehen ist - vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass die Lizenz erstmals in der Vereinsgeschichte ohne Auflagen erteilt wurde. Aus Fansicht: Es ist großartig, wie sich der FanRat entwickelt hat. Er ist mittlerweile eine stabile und ernstzunehmende Größe in unserer Fanszene.

Christian "Bussi" Skolik:

Ich freue mich und bin stolz, dass wir es geschafft haben in der nächsten Saison wieder 2.Liga zu spielen. Das Highlight neben dem Sportlichen ist für mich der immense

Aufwand der Freiwilligen, welche sich um das FanHaus kümmern. Das berührt mich. Klasse!

Marc Arnold (Sportliche Leitung Eintracht)

Ein Highlight war auf jeden Fall unser erstes Heimspiel gegen 1860 vor ausverkauftem Stadion, das wir mit 3:1 gewonnen haben. Insgesamt bewerte ich die Saison als sensationell. Nicht nur vom Ergebnis, sondern auch, weil zu sehen war, wie gut die Mannschaft sich in der 2. Bundesliga entwickelt hat.

Soeren Oliver Voigt (Geschäftsführer):

Für mich war das Gesamthighlight der frühzeitige und souveräne Klassenerhalt und natürlich die aktuelle Information, dass wir erstmals die Lizenz der DFL ohne Auflagen und Bedingungen.

Jürgen Weisheit (U19-Teammanager)

Nach Anfangsschwierigkeiten eine neue Mannschaft zu formen, sind wir spätestens seit dem fünften Spieltag auf dem richtigen Weg. Wir haben die richtige Mischung gefunden und wollen den Schritt in Richtung A-Juniorenliga gehen.

Mario Goldmann (Alte Herren):

Unsere Saison bleibt bis zum letzten Spieltag spannend, da wir uns mit Lamme ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Nichtabstiegsplatz liefern. Ich hoffe, dass wir am 3.6. (letzter Spieltag) den Klassenerhalt feiern können.

Christian Schiebold (Sportredaktion BZ)

Die Tatsache, dass es nächste Saison wieder in die "Fußball-Hochburgen" Sandhausen und Aalen geht, ist nahezu der einzige Makel einer ansonsten grandiosen Aufstiegssaison.

Dirk „SchAppi“ Schaper (BS-Family, u.a.)

Beeindruckende Hinrunde - ca. 220 Sorten neues Bier - Phänomenale Auswärtsstimmung - grausige Torflaute in der Rückrunde - Zweite ... ohne Worte!

Alles in allem ... Danke für eine geile Saison 2011/12!



Sebastian Brüderle (BS-Litros)

Alles in allem eine sehr erfolgreiche Saison aus sportlicher und wirtschaftlicher Sicht, Danke an alle beteiligten Verantwortlichen!

Aber auch in der kommende Saison sollte die Erwartungshaltung des Umfeldes weder in Luftschlössern noch in Selbstzufriedenheit enden. Neben dem guten Zuschauerschnitt in dieser Saison hoffe ich in Zukunft auch auf bessere Zahlen bei den vermeintlich nicht so attraktiven Auswärtsspielen sowie auf großen Rückhalt, wenn es einmal nicht wie gewünscht laufen sollte.

Matthias Lenz (Baukoordinator FanHaus):

Seit 35 Jahren nicht mehr so entspannt zum Fußball gegangen und Spiele bei uns geguckt. Seit 35 Jahren nicht mehr so entspannt die Finanzen angeguckt. Seit 35 Jahren nicht mehr so viele Talente bei Eintracht gesehen. Seit 35 Jahren nicht mehr einen solch engagierten Trainer hier gehabt. Seit 35 Jahren nicht mehr so entspannt in die nächste Saison als Aufsteiger gesehen.

Ach und die Fanszene wächst auch noch mehr und mehr wieder zusammen. Bei uns ist die Kacke echt am dampfen!

Patrick "Pöödy" Leonardi (Fanclubliga)

Spielerisch hat die Mannschaft Großes geleistet. Auch wenn in der Rückrunde sehr viel Pech dabei war. Unser trainer ist der Beste, den wir seit mindestens 20 Jahren haben und mehr Löwe als manch ein Braunschweiger. Viele Fans mussten leider draußen bleiben, egal ob Pokalspiel oder Heim-/Auswärtsspiel, was sehr schade ist, baulich bedingt oft nicht anders zu bewerkstelligen. Sehr starker Auftritt von unseren Fans in Bochum und Cattiva hat in diesem Jahr wieder gezeigt, dass sie die komplette Kurve einbeziehen. In allen Bereichen geht die Entwicklung weiter nach oben und dies gilt es zu konservieren und auszubauen.

Michael Kuhna ("Mr. Eintracht-Inteam")

Die Saison 2011/2012 brachte uns viele tolle Spiele einer Mannschaft, deren Auftreten auf und neben dem Platz nicht nur sehr erfolgreich, sondern in jeder Hinsicht vorbildlich war. Und auch für uns Okerwelle- und Fanradio-Reporter viele unvergessliche Erlebnisse!

Die nächsten Kicks:

Was gibt es Schöneres, als nach einer durchaus erfolgreichen Saison die Spielzeit entspannt bei einem Bier und einer Bratwurst auf den Plätzen der Region ausklingen zu lassen? Für die gastgebenden Vereine handelt es sich dabei zweifellos um das Spiel des Jahres.

Bevor Torsten Lieberknecht sein Team in die verdienten Sommerferien schickt, geht es dieses Jahr einmal gen Osten zum Elm, einmal in den Süden nach Groß Flöthe und schließlich nach Norden ins Gifhorner Land.

Am Dienstag, 8.5., spielt der BTSV sein erstes Testspiel im Elm beim Bezirksligisten TSV Schöppenstedt, der sich in seiner Klasse in akuter Abstiegsgefahr befindet. Anpfiff auf dem Sportplatz am Elm-Asse-Platz ist um 18h00.

Am Freitag, den 11.5. um 18h00 treffen die Löwen in Groß Flöthe auf den FSV Fuhsetal aus der Kreisliga Wolfenbüttel.

Das letzte Spiel vor dem Sommerurlaub steigt dann am Sonntag, 13.5. gegen den SV Meinersen-Ahnsen-Päse aus der Kreisliga Gifhorn. Anpfiff im Pappelstadion Meinersen ist ebenfalls um 18h00.

Jan Bauer

Fanclubliga:

Aktuelle Tabelle (nach fünf Spieltagen):

Platz	Mannschaft	Gesamtpunkte
1	Cattiva	49
2	Sons of Hacky	36
3	Exzess Boys	35
4	Löwenkids-Eltern 1	33
5	Mettclan & Friends	30
6	Braunschweiger Elche	23
7	WS-BS	9
8	Löwenkids-Eltern 2	5

Nächster Termin:

Dienstag, 8. Mai 2012 um 19.30 Uhr in der Kickoff-Halle (Petzvalstraße 49)

Tops:

Rundes Wappen – Beim Heimspiel gegen Ingolstadt läuft die Mannschaft mit neuen Trikots auf. Damit wird das Runde Wappen faktisch und endgültig eingeführt. Gut so!

Tolle Saison – Auch wenn es zuletzt gerade beim Abschluss haperte, wir haben eine tolle Aufstiegssaison erlebt und wissen sie zu würdigen. Das war ganz großer Sport und wahrlich nicht selbstverständlich.

Flops:

Mediales Politikum – Statt neutral über Baufortschritte zu berichten, wird immer wieder ein mediales Politikum daraus gemacht. Das ist unnötig und nervend.

Verzögerungen – Die schier endlosen Verzögerungen bei der Fanhaus-Fertigstellung sind zermürend. Wir hoffen jetzt, dass der Termin zur neuen Saison gehalten werden kann.

TERMINE / NEWS

Das nächste **Fanradiotreffen** findet am **Donnerstag, den 10.5. um 18.00h** in der Brunsviga (Karlstr. 35) bei Radio Okerwelle statt.

Das nächste **Fanzeitungstreffen** findet voraussichtlich in der 29. Oder 30. KW vor der neuen Saison statt.

Alle interessierten Fans sind wie immer herzlich willkommen! Wir freuen uns besonders über jedes neue Gesicht!

Achtung: Das 1895 ist jetzt auch immer online auf www.fanpresse.de zu finden.

Die nächsten Spiel-Termine der Eintracht-Teams im Überblick

PROFIS (2. Bundesliga):

Di. 08.05.2012, 18.00 h; TSV Schöppenstedt - BTSV

Fr. 11.05.2012, 18.00 h; Flöthe/FSV Fuhsetal - BTSV

So. 13.05.2012, 18.00 h; Meinersen-Ahnsen-Päse-BTSV

So. 17.06.2012, "Tag der Eintracht"

U23 (Oberliga Niedersachsen):

Fr. 11.05.2012, 20.15 h; BTSV U23 - Osnabrück U23

Mi. 16.05.2012, 18.30 h; Freie Turner II - BTSV U23 (Wolters-Pokal)

Sa. 02.06.2012, 16.00 h; BTSV U23 - Cloppenburg

Dritte Herren (2. Kreisklasse):

So. 13.05.2012, 15.00 h; Polizei SV - BTSV III

U19 (Regionalliga Nord):

So. 20.05.2012, 11.00 h; BTSV U19 - Blumenthal. SV

So. 03.06.2012, 11.00 h; Concordia HH - BTSV U19

U17 (Regionalliga Nord):

So. 13.05.2012, 12.30 h; BTSV U17 - SC Weyhe

So. 20.05.2012, 11.00 h; Concordia HH - BTSV U17